



In der Getreidemühle von Courçon: Erbaut im Jahr 1927 mit Material aus Deutschland, läuft sie noch immer überwiegend mit Original-Ausstattung. Für den Partnerschaftsverein Meinhard war es Teil des Besichtigungsprogramms. Foto: Ralf Bullmann

# Begegnung mit Toleranz

Partnerschaftsverein Meinhard besucht Freunde an der französischen Atlantikküste

VON CLAUDIA STÜCK

**MEINHARD.** Der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Meinhard, Wolfgang Börner, nutzte die Reise in die Partnerstadt Courçon d'Aunis für treffende Worte. „Europa, in dem gerade die Freundschaft zwischen unseren Ländern eine große Rolle spielt, war und ist der Garant für ein friedliches Miteinander. Nur die Begegnung der Menschen sorgt für Verständnis und Toleranz. Wir wollen alles dafür tun, unsere Freundschaft zu erhalten und weiter zu vertiefen.“

Zum diesjährigen Besuch bei der französischen Partnergemeinde sind 55 Mitglieder des Partnerschaftsvereins Meinhard aufgebrochen. Schon die Hinfahrt war interessant. Bei einer Stippvisite

in Orléans auf der Hinfahrt haben die Mitfahrer die herrliche Altstadt an der Loire mit einer imposanten Kathedrale bewundert und sind auf den Spuren der bedeutendsten Tochter der Stadt, Jeanne d'Arc, auch Johanna von Orléans genannt, gewandelt.

Der Aufenthalt ist mit Ausflügen in ein Natur- und Vogelschutzgebiet, dem Besuch eines Automaten- und Miniatur-Museums im benachbarten La Rochelle sowie beim gemeinsamen Spiel sehr schnell vergangen. Ein Höhepunkt ist die Besichtigung einer original erhaltenen Getreidemühle aus dem Jahr 1927 in Courçon gewesen. Auch hier gibt es eine Verbindung zu Deutschland, von der die Enkelin des Gründers, die auch am Austausch teilnimmt, berichtet

hat. Denn das Material zum Bau der Mühle stammt aus Deutschland. Die „Soirée officielle“, ein Festakt, der bei keinem Besuch fehlt, steht jedes Jahr unter einem anderen Motto. Dieses Mal haben sich die liebevoll einstudierten Aufführungen und Tänze sowie die Dekoration um das Thema „Camping“ gedreht.

Im kommenden Jahr freuen sich die Mitglieder aus Meinhard auf einen mehrtägigen Besuch ihrer französischen Freunde. Wer an der Teilnahme am Austausch interessiert ist – dies ist auch für Bewohner außerhalb der Meinharder Ortsteile möglich –, kann sich an Wolfgang Börner wenden, Telefon: 0 56 51/5993. Vereinsmitglieder sind ebenfalls beim 2. Erdbeerfest in Frieda am 11. Juni von 12 bis 18 Uhr ansprechbar.

## HINTERGRUND

### Freundschaft seit 27 Jahren

Die Freundschaft zwischen Familien beider Großgemeinden besteht bereits seit dem Jahr 1990. Seit zwölf Jahren sind die Gemeinden beider Länder offiziell verschwistert, was an den Eingangsschildern der jeweiligen Ortsteile in Hessen und dem Pendant Nouvelle-Aquitaine zu lesen ist. Die im Freizeitverein Courçon und dem Partnerschaftsverein Meinhard organisierten Familien und Einzelpersonen besuchen sich im jährlichen Wechsel in Frankreich und Deutschland.